



Avantgarde nach / après Pina Bausch: erinnern und neu erfinden / entre mémoire et création

Tanzworkshop mit Çağdaş Ermiş

Podiumsdiskussion mit Boris Charmatz, Dr. Susanne
Böhmisch und Charles Aubin

7. Juni 2024

9.00 – 12.30 Uhr

Campus Griffenberg

Bergisches Zimmer, Gebäude ME, Ebene O2

Max-Horkheimer-Straße 15, 42117 Wuppertal

Fakultät für Geistes-
und Kulturwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Avantgarde nach Pina Bausch: erinnern und neu erfinden

Mit dem Tanztheater Wuppertal revolutionierte Pina Bausch ab 1973 den Tanz. Das Tanztheater Wuppertal steht für eine Avantgarde, die zu einer prominenten internationalen Institution geworden ist, Tanzgeschichte schrieb und Schule gemacht hat. Wie lässt sich eine Avantgarde nach Pina Bausch denken? Gibt es die Avantgarde im Bereich des Tanzes und der Performance-Kunst noch und ist sie als Begriff überhaupt noch relevant? Mit welchen Mitteln können Experimentation weitergeführt, gesellschaftliche Relevanz oder Engagement erlangt werden? Mit welchen theoretischen Ansätzen kann diese Geschichte weitergeschrieben werden?

Diesen Fragen soll hier nachgegangen werden. Untersucht werden das Zusammenspiel von Dokumentation bzw. Patrimonialisierung und Kreation sowie der kreative Umgang mit dem Tanzerbe der Moderne und der Postmoderne. Kann dabei so etwas wie ein lebendiges Archiv entstehen, womöglich transnational? Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der genderspezifischen Dimension dieser Neuerfindung und dieser Geschichtsschreibung.

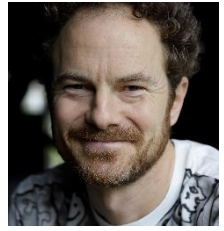
Diese Veranstaltung bildet den Abschluss eines Forschungsprojekts zum Thema „Avantgarde im Spannungsfeld von Gender im deutschsprachigen Raum nach 1945“, das 2022-2024 von Forscherinnen der französischen Universitäten Lyon 3 Jean Moulin, Aix Marseille Universität, Sorbonne Universität, Université de Lorraine und Université de Grenoble getragen wurde.

Gäste



Çağdaş Ermiş hat einen Master of Arts in Solo Tanzinterpretation an der Folkwang Universität der Künste erhalten und ist seit 2010 am Tanztheater Wuppertal Pina Bausch tätig, zuerst als Gasttänzer, seit 2014 als festes Ensemble Mitglied. Er ist der erste Tänzer in der Kompagnie, der aus Wuppertal stammt. Seit 2019 arbeitet er außerdem als Assistent, z.B. beim Sacre-Projekt der Pina Bausch Foundation im Senegal, sowie in Wuppertal und Essen.

Boris Charmatz ist Tänzer und Choreograf, entwickelt aber auch experimentelle Projekte wie die ephemere Schule Bocal, das Musée de la danse oder [terrain], eine Institution ohne Dach und Wände. Seit August 2022 ist Charmatz der neue Intendant des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch. Gemeinsam mit Tanztheater Wuppertal und Terrain entwickelt er ein deutsch-französisches künstlerisches Projekt zur Weiterentwicklung seiner choreographischen Arbeit sowie des Repertoires von Pina Bausch. Im September 2023 kreiert er *Liberté Cathédrale*, sein erstes Stück mit dem Ensemble.



Dr. Susanne Böhmisch ist Maître de conférences an der Universität Aix-Marseille (Département d'études germaniques), Mitglied der Forschungsgruppe ÉCHANGES und Chefredakteurin (mit Hilda Inderwildi) der Zeitschrift Cahiers d'Études germaniques. Sie lehrt und forscht über deutschsprachige Literatur und Künstlerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt Feminismus und Genderstudien. Ihre Habilitationsschrift widmete sie dem Tanztheater von Pina Bausch (*Le „Tanztheater“ de Pina Bausch. Histoires de corps, histoires de genres*, 2021).

Charles Aubin ist Co-Direktor des Centre Pompidou Jersey City, das 2026 eröffnet werden soll. Zuvor war Aubin Senior Curator & Head of Publications bei Performa, wo er neue Performances, Publikationen und Programme mit einer Vielzahl von Künstlern, Architekten und Choreographen in Auftrag gab und produzierte. 2019 gab er *Bodybuilding: Architecture and Performance* mit heraus. Zwischen 2015 und 2018 war er auch als Kurator für die Kunststiftung Lafayette Anticipations in Paris tätig.



PROGRAMM

9.00 – 10.30 Uhr

Tanzworkshop mit Çağdaş Ermiş
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch + Terrain Boris Charmatz

11.00 – 12.30 Uhr

Grußwort des Dekanats
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Podiumsdiskussion mit

Boris Charmatz
Tanztheater Wuppertal + Terrain

Dr. Susanne Böhmisch
Université Aix-Marseille

Charles Aubin
Centre Pompidou Jersey City

Dr. Agathe Mareuge, Moderation
Maurice-Halbwachs-Gastprofessorin

12.30 – 14.00 Uhr

Büffet

Anmeldungen für den Tanzworkshop mit Çağdaş Ermiş
bitte bis zum 3.6. bei

Camille Englert, M.A.
englert@uni-wuppertal.de

Die Podiumsdiskussion findet auf Deutsch und auf
Französisch statt.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Maurice-
Halbwachs-Gastprofessur statt und wird unterstützt
von

